Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung, Lagebericht vom Sonntag, den 4. Februar 1968, 8.30 Uhr :

Tirol hat beiderseits des Alpenhauptkammes ca 10 5 - 15 cm Neuschneezuwachs erhalten. Nur der Raum Kitzbühel verzeichnet vorerst noch weniger als 3 cm Neuschnee. Laut Wetterwarte läßt der Schneefall langsam nach, nur am Alpennordrand sind durch Stauwirkung noch Schneeschauer zu erwarten.

Auf der gut verfestigten Altschneedecke wird der Neuschnee nur vereinzelt in kleinen oberflächlichen Lawinen abgehen. Für den Talbereich besteht praktisch keine Gefahr.

Trotz des von Süd auf Nordwest drehenden Windes bleibt die Schneebrettgefanr in Kammlagen mäßig. Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes, Sonntag, 4. Februar 1968, 7.45 Uhr:

Tirol hat beiderseits des Alpenhauptkammes ca 10 - 15 cm Neu= schneezuwachs erhalten. Nur der Raum Kitzbühel verzeichnet *p*
voreist noch weniger als 3 cm Neuschnee. Laut Wetterwarte läßt der Schneefall langsam nach, nur am Alpennordrand sind durch Stauwirkung Schneeschauer zu erwarten.

Auf der gut verfestigten Altschneedecke wird der Neuschnee nur vereinzelt in kleinen oberflächkichen Lawinen abgehen. Für den Talbereich besteht praktisch keine Gefahr.

Trotz des von Süd auf Nordwest drehenden Windes bleibt die Schneebrettgefahr in Kammlagen mäßig.